



BEITRAG VOM 06.07.2026

Dehnfugen: Die unscheinbarste Schadensursache

Feuerfestmaterial dehnt sich beim Aufheizen — eine zehn Meter lange Wand um mehrere Zentimeter. Bekommt sie dafür keinen Platz, drückt sie gegen sich selbst und gibt irgendwo nach: meist dort, wo es am teuersten ist.

Dehnfugen sind kein Restposten der Planung, sondern Bauteile mit eigener Auslegung.

Die fünf Regeln der Dehnfuge

- ☐ **Durchgehend senkrecht** von unten nach oben in einer Flucht — versetzte Fugen übertragen die Kraft doch über die Steine
- ☐ **Mit Faser gestopft** Keramikfaser gibt nach und dichtet trotzdem gegen Rauchgas — Mörtel macht die Fuge wirkungslos
- ☐ **Breite gerechnet** aus der Dehnung des gewählten Materials bei Betriebstemperatur — nicht als Erfahrungswert übernommen
- ☐ **Richtig platziert** an statisch ruhigen Stellen — nicht in Ecken, nicht neben Durchführungen
- ☐ **Gepflegt** bei jeder Revision prüfen: verdichtete oder verschlackte Fugen arbeiten nicht mehr

*Die unscheinbarste Ursache für Feuerfest-Schäden**Dehnfuge mit Fasermatten fachgerecht gestopft*

Häufige Fehler

- Fuge beim Ausmauern „mitlaufen lassen“ statt geplant gesetzt — sie sitzt dann, wo es passt, nicht wo sie gebraucht wird.
- Fugen nach Jahren voller Schlacke: Die Wand steht unter Druck wie ohne Fuge — nur unsichtbarer.
- Beim Nachmessen des Schadens die Fuge übersehen: Risse mitten in der Wand haben ihre Ursache oft zwei Meter daneben.

PRAXISHINWEIS

Nehmen Sie das Fugenbild in jedes Revisionsprotokoll auf: Lage, Breite, Zustand, Foto. Es ist der billigste Frühindikator für Spannungen in der gesamten Zustellung.

Fragen zu Ihrem Aggregat?

Wir prüfen Zustellung, Zonen und Zustand — mit Rückmeldung binnen 24 Stunden, werktags.

+49 89 541 960 200

info@sbs-rs.de

www.sbs-rs.de/fachwissen